



Technologie Info Beizen – Schlackeneinschlüsse

Schwarze Einschlüsse in Schweissnähten, bedingt durch die häufig nicht durchführbare Formierung, lassen sich durch Beizen nur unvollständig oder gar nicht entfernen.

Es handelt sich dabei um Carbonitride oder andere schlackenartige Substanzen, die infolge ihres nichtmetallischen Charakters und ihrer amorphen, glasartigen Struktur durch Säuren und aggressive Flüssigkeiten nicht angegriffen werden.

Rückstände, die durch thermische Zersetzung von organischen Schmier oder Fliessmitteln im Bereich der Wärmeeinflusszone entstanden sind, lassen sich aus den gleichen Gründen auf chemischem Weg nicht beseitigen. Eine derartige amorphe Kohlenstoffmasse ist in keinem bekanntem Medium löslich.

Wie man an der Widerstandsfähigkeit dieser Beläge gegenüber der recht aggressiven Beizsäure erkennen kann, sind nachteilige Auswirkungen auf die Korrosionsbeständigkeit nicht zu befürchten. Nach unseren langjährigen Erfahrungen können diese Erscheinungen bedenkenlos so belassen oder, falls dies nicht möglich oder nicht erwünscht ist, mechanisch entfernt werden.